

14.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5380 vom 10. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13678

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für die Stadt Bochum?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Ende September 2020 kündigte Minister Professor Dr. Pinkwart an, die EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abzuwickeln und statt einer Neuausschreibung in vergleichbarer Form, eine neue „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH aufzubauen. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von der Stadt Bochum in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für die Stadt Bochum ergeben. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein. Es gab erste Ausschreibungen und der neue Geschäftsführer wurde bereits eingestellt.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5380 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 18.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Bochum in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Bochum? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch die Stadt Bochum in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen der Stadt Bochum und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz in der die Stadt Bochum haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5380

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Bochum in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft der Stadt Bochum:

Nutzung des Internetangebotes. Beispielsweise des Solarkatasters NRW. Bezug des Magazins innovation & energie.

Informationen über die jeweiligen Ansprechpartner der Energieagentur NRW zu unterschiedlicher Themen wie Windkraftanlagen oder Photovoltaik an Fassaden. Hier durch Telefonkontakte oder Schriftverkehr per Email, Weiterbildungsmöglichkeiten in den umfangreichen Bereichen des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung, sukzessive Nutzung als Informationsquelle der Fördermittelakquise, inklusive persönliche Beratungen und als Informationsplattform z.B. zur Tiefengeothermie, PV-Anlagentechnik, Gründachkataster..., Umfangreiche Informations- und Dienstleistungsangebote im Bereich Klimabildung für Schulen und Kitas (z.B. Unterrichtseinheiten, Workshop KlimaTeens, Fortbildungen, Materialien, Puppentheater, KlimaKita NRW, Informations- und Netzwerkveranstaltungen für Multiplikator:innen/ Erzieher:innen, Rundbrief, Online-Workshop mit Virtual Reality auf Klassenfahrt/KlimaDigits, KlimaQuiz NRW, Wettbewerbe,...)

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

49 Personen aus der Stadtverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatungen im Rahmen des Arbeitskreises "Energiemanagement in großen Kommunen", der von der EnergieAgentur.NRW im Halbjahresturnus veranstaltet wird.

Experteninterview für das Forschungsprojekt ELEGANCY der Ruhr-Universität Bochum zu den Erfahrungen des EnergieDialog.NRW und allgemeinen Akzeptanzfragen (10.01.2019)

Initialberatung zu den Themen Gebäudesanierung und Wärmekataster (22.10.20)

Initialberatung bei einem Wasserkraft-Projekt (technische und energetische Optimierung, Durchgängigkeit)

Initialberatungen zur klimafreundlichen Beschaffung (2x)

Initialberatung Klimapark Grubengas. (2021)

Initialberatung Kommunales Mobilitätsmanagement (2020)

Initialberatung des Regionalverbandes Ruhr zum Thema Bürgerenergie (3.2.2021)

Initialberatung zu Bussen mit alternativen Antrieben und Initiative 1000 Busse NRW

Initialberatung Stadt Bochum zu BIPV bei kommunalen Neubauten (10.08.20)

Informationsgespräch mit Regionalplanung der Regionalverbandes Ruhrgebiet (RVR) zu: PV-Freiflächenanlagen/Genehmigungsverfahren (28.02.19)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5380

Vorbereitungsmeeting für Veranstaltung Solarinitiative Metropole Ruhr (07.03.19)

Praxisworkshop Photovoltaik im Rahmen der Ausbauintiative Solarmetropole Ruhr (04.04.19)

Beiratssitzung Solarmetropole Ruhr (11.04.19)

Regionalforum Kommunalen Klimaschutz, Arnsberg (13.09.19)

Regionalverband Ruhr zu: Ausbauintiative Solar -Gewerbekampagne und Balkonmodule (14.04.20)

Ausbauintiative Solarmetropole Ruhr, Webinar mit Handwerkskammer und RVR (09.05.20)

Veranstaltungseinladung /-kooperation zu sonstigen Klimaschutz-Themen (4x).

Organisation des Veranstaltungstages der "Roadshow Elektromobilität NRW" in Bochum.

Organisation von Veranstaltungen zur Elektromobilität sowie Betrieblicher Mobilität (2x)

Organisation und Planung des "Kommunalkongresses NRW – Klimaschutz ist vielfältig" am 24. Juni 2021 mit rund 500 TeilnehmerInnen für sämtliche Kommunen und Kreisverwaltungen in NRW

Die Stadt Bochum hat in 2019 als eine von vielen Kommunen an der "Umfrage zur Energieeffizienz in Kommunen" teilgenommen. Im Auftrag des MWIDE wurde von der EA.NRW ein Fragebogen entwickelt und ein Interview mit Kommunalvertretern vor Ort durchgeführt. Die Ergebnisse wurden anonymisiert ausgewertet und dem MWIDE zur Verfügung gestellt. Diese Umfrage sollte dazu dienen, die Herausforderungen und den Bedarf der Kommunen abzubilden.

Teilnahme der Stadt Bochum am European Energy Award (eea) von 2004 - 2020. Ab 2021 führt die Stadt Bochum den eea-Prozess ohne Förderung des Landes weiter. Die EnergieAgentur.NRW leistet als Landeskoordinierungsstelle seit 2003 bis heute folgende Arbeiten: Kontinuierliche Begleitung durch die 4-Jahres-Phasen + First-Level-Support in allen Fragen rund um das Projekt und auch zu Themen darüber hinaus; Organisation + Durchführung von Erfahrungsaustauschen, Organisation + Durchführung der jährlichen Auszeichnungsveranstaltung, Austausch mit allen Projektbeteiligten (Jülich, Bundesgeschäftsstelle, Beratende), Der Zeitaufwand + Kontakt je nach Projektphase und anstehenden Aufgaben variiert von täglich, bis mehrmals monatlich oder mehrmals jährlich.

Unterstützung zur Kommunalen Treibhausgas-Bilanzierung mit dem "Klimaschutz-Planer": Schulung bzw. Einweisung in die entsprechende Software Klimaschutzplaner, Telefonischer Support, Datenbereitstellung Eingangsdaten für die Bilanzierung.

Regelmäßiger fachlicher Austausch des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung mit den Klimaanpassungsbeauftragten der Stadt Bochum.

Beantwortung von Anfragen der Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Bochum zur Fördermöglichkeiten, fachspezifischen Fragen, Verfügbarkeit und Möglichkeiten unterschiedlicher Tools (z.B. des LANUVs) mit Klimaanpassungsbezug.

Teilnahme der Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Bochum an Veranstaltungen der EA zur regionalen Vernetzung (Regionalforum RB Arnsberg, Großstadtforum, Workshops).

Veranstaltung KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Arnsberg. Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe u.a. in der Kooperation mit der Handwerkskammer Dortmund (11.11.2020)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5380

Stadtwerke Bochum: Teilnahme am Austausch mit Dänemark, „Workshop: Von Dänen lernen - Neue Herausforderungen für die Fernwärme“ (12.2.2020)

Teilnahme des Regionalverbandes Ruhr an der 6. Fachtagung Bürgerenergie und Energiegenossenschaften NRW (31.10.2019)

Austausch mit dem Regionalverband Ruhr zum Thema Bürgerenergie (29.01.2020)

Teilnahme des Regionalverbandes Ruhr an der 7. Fachtagung Bürgerenergie und Energiegenossenschaften NRW (28.10.2020)

Vortrag "Gemeinsam für die Energiewende: Finanzielle Beteiligung in Kommunen"; Veranstaltung "Neue Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien in Kommunen" der Klimanetzwerker Arnsberg/Südwestfalen/Aachen (4.3.2021)

Austausch mit dem Regionalverband Ruhr: Planung einer gemeinsamen Veranstaltung mit Akteuren der Bürgerenergie und Kommunen/Gewerbe (5.6.2021)

Die Stadt Bochum hat im Rahmen von ALTBAUNEU folgende Informations- und Marketingangebote genutzt: Lokaler Internetauftritt www.alt-bau-neu.de/bochum mit Informationen zu relevanten Themen der energetischen Sanierung, zu Förder- und Beratungsprogrammen, lokalen Informationen wie Pressemeldungen und Veranstaltungen. Beratungen, Giveaways, Leihmaterial (wie iPad Thermokamera, Hydraulischer Abgleich), Öffentlichkeitsmaterial wie Flyer Pressemeldungen und Social-Media-Beiträge, Broschüren. Inanspruchnahme des Projektes „Meine Hausakte“ mit 600 Printprodukten.

EnergieAgentur.NRW als Aussteller und Vortrag im Rahmen des CAR-Symposiums in Bochum (11.02.2020)

Vortrag der EA bei der Veranstaltung "Elektromobilität in Unternehmen" in Bochum (01.10.2019)

Projekt EnergieJobs.NRW: Durchführung von praktischen Workshops und Vorträgen, wahlweise Präsenzveranstaltungen oder digital, für SuS Klasse 8 bis 13 zu den beruflichen Möglichkeiten im Bereich „Energie, Erneuerbare Energie und Klimaschutz“. Vorstellung der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie der Unternehmen und Hochschulen in diesem Bereich

Individuelle Praktikumsberatung, direkte Vernetzung mit regionalen Unternehmen

Unterrichtseinheit "KlimaKidz": 2 Schule mit 51 SuS

Unterrichtseinheit "KlimaTeens": 3 Schulen mit 121 SuS

Unterrichtseinheit "KlimaDigits": 1 Schule mit 30 SuS

Vertreter der Stadt oder städtischer Betriebe haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Stadt.Land.Smart - Jahrestagung des Netzwerks Energiewirtschaft (09.05.2019)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (05.07.2019)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (30.08.2019)
- Innovationsworkshop: Smart Energy - Geschäftsmodelle für Haushaltskunden (22.01.2020)
- LoRaWAN und 450 MHz - Status Quo und weitergehende Fragestellungen (09.12.2020)
- "Energiekonferenz mit Flandern" in Düsseldorf (18.03.2019)
- 7. Kompetenztreffen Elektromobilität NRW (19.11.2019)
- Web-Seminar "Elektromobilität, Speicher, PV" (18.08.2020)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5380

- Web-Seminar NRW Special: "Neue Geschäftsaktivitäten bei Stadtwerken" (04.02.2021)
- Expertengruppe „Klimafreundliche Innenstadtlogistik“ (28.10.2019)

Medienarbeit/Pressemitteilungen: 16. Geothermiekonferenz NRW als Hybridevent in Bochum (3.9.2020): Pressemitteilung vom 19.09.2019: 15. Geothermiekonferenz NRW mit 160 Experten in Bochum, NRW braucht Geothermie für die Nach-Kohlezeit (12.08.2019), 5. Jahrestagung des Netzwerks Energiewirtschaft: STADT.LAND.SMART (9.5.2019), 5. Jahrestagung des Netzwerks Energiewirtschaft am 9. Mai in Bochum (2.5.2019), Urbane Energielösungen für NRW: „STADT.LAND. SMART.“ (11.4.2019)

Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Beitrag WAZ) für die Klimaschutzsiedlung Bochum, Seven Stones

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Bochum? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft der Stadt Bochum:

Fachkongresse, Branchentage und Praxistage zu den Themen

Photovoltaik, Geothermie und Zukunftsenergien, AltBauNeu, Bochumer Klimaschutzkonferenz für Schulen, Kampagne Klimaschutz mit BRAvour

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Mitgliedschaft im Arbeitskreis "Energiemanagement in großen Kommunen" der EA.NRW

Kooperation mit RVR Solarmetropole Ruhr

Partner der Klimakampagne "Klimaschutz mit BRAvour"

Partner des Angebotes "Klimaschutz-Planer" zur Erstellung einer kommunalen Treibhausgas-Bilanzierung. Das Land NRW hat für alle Kommunen/ Kreise/ Regierungsbezirke inkl. RVR eine Landeslizenz für das CO₂-Bilanzierungstool Klimaschutz-Planer erworben, die über die EnergieAgentur.NRW zur Verfügung gestellt wird.

Stadtwerke Bochum: Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW, Kampagne KWK.NRW

Stadtwerke Bochum: Begleitung des Projektes Mark 51°7: Aufbau eines kalten Nahwärmenetzes; Kooperationsanfrage an EZA4 der EA.NRW zur fachlichen Begleitung im Rahmen des europäischen D2Grids Projektes.

Die Stadt Bochum ist Partner im kommunalen Netzwerk ALTBAUNEU. Ziel von ALTBAUNEU ist es, Ein- und Zweifamilienhausbesitzerinnen und -besitzern die Vorteile einer energetischen Sanierung nahe zu bringen und sie zu motivieren ihre Häuser auf ein zukunftsfähiges Energieniveau zu bringen. ALTBAUNEU bietet die Teilnahmemöglichkeit an 3 Steuerungs- und Netzwerktreffen im Jahr.

FUELCELLBOX-Schülerwettbewerb

BASIC_BOX-Lehrerwettbewerb